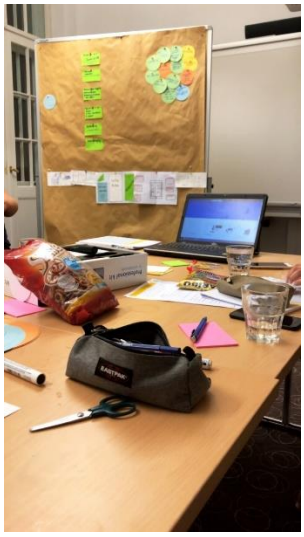

Ein stetiger Lernprozess – auf Land und auf dem Wasser

„Einmal bis an seine Grenzen gehen? Seinen eigenen Ideen freien Lauf lassen können? Und all das noch unter immensem Zeitdruck?

Diese Herausforderung nahm ich gerne an. So bewarb ich mich Anfang des Jahres erfolgreich um die Teilnahme an der „BBA-Lerninsel 2019“, ein Projekt für leistungsstarke Auszubildende, welches jedes Jahr von der BBA (Akademie der Immobilienwirtschaft e.V. Berlin) veranstaltet wird. Das einwöchige Projekt fand, wie der Name vermuten lässt, buchstäblich auf einer Insel statt. So durften wir diesen Sommer für eine Woche in der Evangelischen Bildungsstätte auf Schwanenwerder in Berlin wohnen.

Zusammen mit 14 weiteren Auszubildenden verschiedener Immobilienunternehmen aus allen Ecken Deutschlands hatte ich die Chance vom 28.07 bis 02.08.2019 mein Können unter Beweis zu stellen.

Bereits am Anreisetag wurden wir mit unserer Aufgabenstellung vertraut gemacht. Aufgrund der starken Landflucht und dem daraus resultierenden Platzmangel für neuen Wohnraum in Großstädten wie Berlin, sollten wir Lösungsansätze entwickeln, die der Wohnraumpolitik im Jahr 2030 entgegenwirken können. In kleinen Gruppen erarbeiteten wir selbstständig, ein immobilienwirtschaftliches Konzept, wobei wir parallel von Experten aus der Immobilienbranche geschult und beraten wurden. Die Besonderheit bei dieser Projektwoche lag daran, dass wir zwischen den zahlreichen Workshops und Gruppenarbeitsphasen zusätzlich Segelunterricht in Theorie- sowie Praxisform erhielten. So fand der stetige Lernprozess nicht nur auf dem Land, sondern auch auf See statt.

Meine Gruppe entwickelte ein Start-Up-Unternehmen namens „Gran Up“, das im Jahre 2030 die Aufstockung der Bestände von Immobilienunternehmen vornimmt, um moderne und barrierearme Wohnungen zu erbauen. Diese Aufstockung richtet sich vor allem an ältere und alleinstehende Mieter, die in Wohnungen leben, die für sie zu groß geworden sind. Der Fokus von „Gran Up“ liegt hierbei nicht nur auf der seniorengerechten Ausstattung, sondern vor allem auf der digitalen Vernetzung der Wohnungen. Die Appartements sind mit speziellen Tablets versehen, die via Apps Schadensmeldungen, Einkaufsmöglichkeiten oder individuellen Komfort regeln.

GRAN UP

Selbstverständlich werden Wünsche, Anregungen sowie individuelle Bedürfnisse entgegengenommen und versucht zu berücksichtigen.

Im Zuge der Umsetzung der älteren Mieter in altersgerechte Wohnungen werden automatisch größere Wohnungen für Familien frei. Somit schaffen es Immobilienunternehmen ihre bisherigen Mieter mit altersgerechtem Wohnkomfort zu halten sowie neue Mieter dazuzugewinnen. Des Weiteren wird dem Problem der Wohnungsknappheit entgegengewirkt. Trotz Platzmangel in der Stadt.

Die ausgearbeiteten Präsentationen wurden am letzten Tag vor den Führungskräften und Ausbildern der teilnehmenden Unternehmen vorgestellt. Nachdem alle Gruppen ihre Konzepte präsentierten, fand eine Regatta auf dem Wannsee statt, in der wir nun unsere erlernten Fertigkeiten im Segeln demonstrieren konnten.

Trotz 15 verschiedener Charaktere, enormem Zeitdruck, kontinuierlichem Informationszufluss und stetigem Über-den - Haufen- werfen sowie Neufindung von Ideen, war es eine spannende Woche und zugleich eine unglaubliche Erfahrung für mich. Meine Erwartungshaltung, bis an die Grenzen meiner Belastbarkeit zu gelangen und in so kurzer Zeit eine solche Leistung erbracht zu haben, übertraf diese sogar.